

FORUM



Glück in der Liebe

Glück in der Liebe verheisst ein Aberglaube dem Finder eines Efeukranzes. Dieses einzelne Blatt aus dem Sigitöbéli bei Ebikon bewirkt sicher dasselbe. Leo Scherer, Ebikon

Es braucht die Busspur

«Quartier fürchtet Verkehr, Lärm und Abgase», Ausgabe vom 28. August

Vor gut 30 Jahren bin ich von Bern nach Kriens gezogen. Schon bald habe ich bemerkt, dass die Förderung des öffentlichen Verkehrs und das Velofahren auch in Luzern und Umgebung ein Thema sind. Aber immer dann, wenn etwas getan werden sollte, meldet sich Opposition. So ist meine 30 Jahre alte Forderung nach einer Busspur vom Paulusplatz über den Pilatusplatz und Bahnhof bis zum Löwenplatz immer noch unerfüllt.

HEINRICH FLÜCKIGER, LUZERN

Bundesrat untergräbt Rechtsnormen

Zur schweizerischen Aussen- und Finanzpolitik

Es ist kaum zu glauben, wie unser bewährtes nationales Rechtssystem in letzter Zeit durchgeschüttelt und in Frage gestellt wird. Eigene Bundesratsmitglieder präparieren aus unseren bewährten Rechtsnormen geradezu Birchermüesli, allen voran Bundesrätin Widmer-Schlumpf. Da setzt sie sich doch über eine nationalrätliche Motion hinweg, welche verlangt, dass in der Schweiz liegende Immobilien von keinem Drittstaat besteuert werden dürfen, und unterzeichnet ein Erbschaftsteuer-Abkommen mit Frankreich, welches dies zulässt. Weiter soll auch noch Amts-

hilfe für gestohlene Bankdaten geleistet werden, rückwirkende Steuerabkommen, amerikanische Erpressungen und, und, und. Zusätzlich signalisieren bundesrätliche Rauchzeichen Annäherung an die EU bis hin zur Aufhebung von Teilen des Bundesbriefes, welcher explizit keine fremden Richter duldet.

Dass für die Qualität des Bankplatzes die Banken zuständig sind, jedoch für die Stabilität unseres Rechtssystems der Bundesrat verantwortlich ist, mahnt auch die «Weltwoche». Landesintern deformieren sogar bürokratische Verwaltungen auf Stufe Bund und Kanton geltende Rechtsgrundsätze durch eigene Verordnungen und departementale Weisungen. Diese Büro-

Gefährlicher Moment zwischen Touristencars

«Am Schwanenplatz spitzt sich die Lage zu», Ausgabe vom 28. August

Vor nicht allzu langer Zeit – es war ein schöner heisser Sommerabend – spazierte ich kurz nach 20 Uhr der Seepromenade entlang und wollte mich an die Reuss setzen. Beim Überqueren des Schwanenplatzes hat mich der entnervte Fahrer eines tschechischen Reisebusses beinahe (es war sehr knapp!) zwischen sich und einen weiteren Bus gequetscht. Ich leide unter fortschreitender Vergesslichkeit. Kann mir jemand sagen, ob unser Landeskennzeichen «CH» nun für «China» oder «Chöle» steht? Auch ist mir nicht mehr klar, ob das Wort «Platz» denn nun tatsächlich einen Ort beschreibt, wo Menschen Platz haben. Tja, das Alter! Sollten wir, um einige neue Arbeitsplätze zu schaffen, den Ort nicht in «Swiss

Jewelry Square» umbenennen? Schwanenplatz – verzeihen Sie meine persönliche Meinung – klingt halt doch etwas nach antiquiertem 19. Jahrhundert. Und erst Löwenplatz! Der König der Wüste würde dort innerhalb eines Jahres an Lungenkrebs sterben. Also: «Swiss Watch Square.»

CLAUDIUS HIRT, ADLIGENSWIL

LESERBRIEFE An dieser Stelle bedanken wir uns wieder einmal für die vielen Zuschriften. Eine Bitte: Fassen Sie sich kurz, damit möglichst viele Briefe Platz haben. Ihr Brief sollte höchstens 2100 Zeichen umfassen. Die Redaktion behält sich vor, Briefe zu kürzen oder nur Auszüge zu veröffentlichen.

Und die Demut?

«Bischöfe brüskieren Landeskirchen», Ausgabe vom 26. August

«Die katholische Kirche war schon immer hierarchisch. Bei uns geht nicht alle Macht vom Volk aus, sondern von Jesus, der dem Papst (...) die Kirchenführung anvertraut hat.» So das Schlusszitat des Berichts.

Würde Jesus heute die Kirche so antreffen, wie er sie gewollt hat? Er hat nämlich auch Demut und Bescheidenheit gelehrt. Wenn er das Bild der Bischöfe in aufwendiger Bekleidung und den Redner mit der Mitra sähe, was würde er wohl sagen?

GUSTAV SCHMID, KRIENS

Large crossword puzzle grid with clues in German. Includes a central advertisement for 'ihilfe' (help) for Apple devices. The grid contains various words and numbers corresponding to the clues.